

Leben zugewandt sein, muß den Fragen der Ökonomik und der Volkswirtschaft erstrangige Bedeutung beimessen und die Parteimitglieder befähigen, die Leitung des sozialistischen Aufbaus auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens erfolgreich zu verwirklichen.

Der XX. Parteitag gab ein starkes ideologisches Rüstzeug. Der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands sind viele schöpferische Impulse für eine erfolgreiche Lösung ihrer eigenen Aufgaben unter vollständiger Berücksichtigung der historischen und nationalen Besonderheiten gegeben.

Deshalb ist es notwendig, die Referate und Beschlüsse allen Werktätigen zu erläutern. Das Studium der Parteitagsmaterialien und die Anwendung seiner Schlußfolgerungen auf unsere Bedingungen muß zur Sache aller Parteioorganisationen werden.

Die theoretischen und praktischen Erfahrungen, die der internationalen Arbeiterbewegung durch den XX. Parteitag gegeben sind, vereinigen wir mit unseren eigenen Erfahrungen und Fortschritten, um noch kühner und erfolgreicher entsprechend den besonderen Kampfbedingungen in der Deutschen Demokratischen Republik den Aufbau des Sozialismus vorwärtszubringen.

Die 3. Parteikonferenz wird ein Ausdruck dafür sein, daß wir immer besser verstehen, unter dem Banner von Marx, Engels und Lenin die gewaltigen Kräfte unserer Arbeiterklasse und unserer Volksmassen für die gerechte Sache - für den Frieden, die Demokratie und den Sozialismus - zu mobilisieren.

In diesem Geiste grüßt die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands das Sowjetvolk, die Kommunistische Partei der Sowjetunion und ihr leninistisches Zentralkomitee.

Berlin, den 22. März 1956